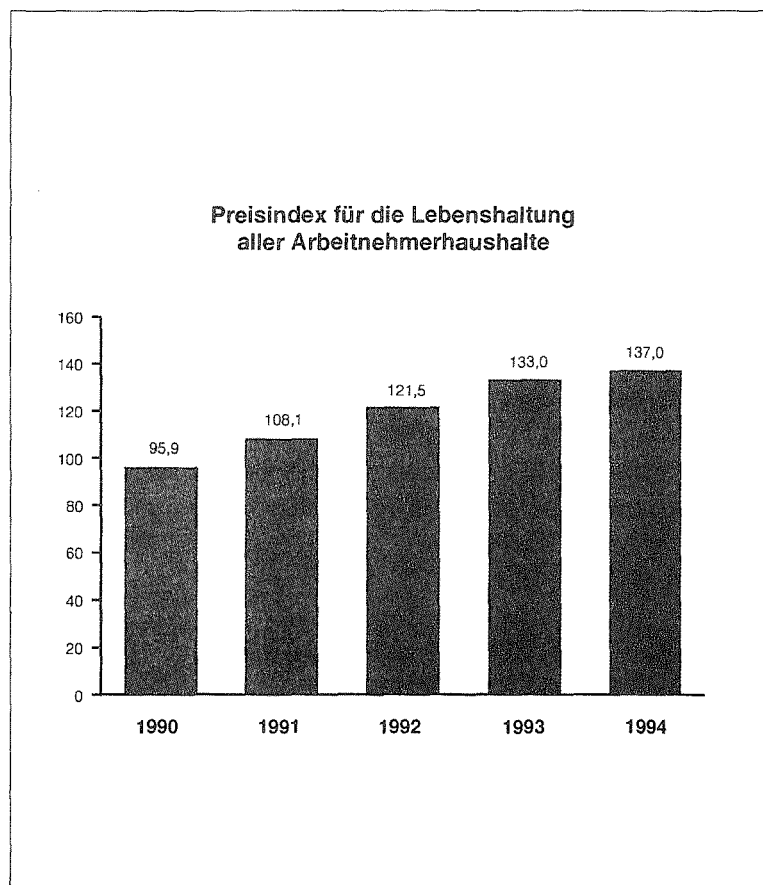


Beiträge zur Statistik Brandenburgs

Entwicklung der Verbraucherpreise in Brandenburg 1990 bis 1994



Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Preise, Wirtschaftsrechnungen, Löhne und Gehälter

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im März 1995
Preis: 5,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
1. Gesamtentwicklung des Preisindexes für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte	6
2. Entwicklungstendenzen der Preise in den 8 Warenhauptgruppen	9
3. Auswertung von Sonderindizes	13
4. Bruttolohnentwicklung und Preisveränderungen	14
5. Entwicklung der Ausgabenstruktur des privaten Verbrauchs im 1. Quartal 1994	15
6. Preisindex für die Lebenshaltung nach Hauptgruppen für alle Arbeitnehmerhaushalte	19
7. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte Entwicklung der Wohnungsmieten	20
8. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte nach Waren- und Leistungsgruppen	21
9. Entwicklung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer in der Industrie und im Dienstleistungsbereich	27

Vorbemerkungen

Seit Mai 1990 werden für die fünf neuen Bundesländer einschließlich Berlin (Ost) monatlich Preisindizes für die Lebenshaltung berechnet und vom Statistischen Bundesamt sowie dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg veröffentlicht.

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Leistungen des privaten Verbrauchs als durchschnittliche Veränderung gegenüber einem Basiszeitraum. Der Preisindex ist damit ein Indikator für das wirtschaftspolitische Globalziel "Preisstabilität".

Die Waren und Leistungen, deren Preise beobachtet werden sollen, stellt das Statistische Bundesamt gemeinsam mit den Ländern etwa alle fünf Jahre in sogenannten Warenkörben neu zusammen. Es wird davon ausgegangen, daß diese Warenkörbe dadurch realitätsnah bleiben und die sich nur langsam verändernden Ausgabengewohnheiten der Haushalte widerspiegeln.

Die Preisstatistik stellt die Preisentwicklung durch Preisindizes dar. Nur Indizes repräsentieren echte (d.h., nicht durch Qualitätswechsel verursachte) Preisveränderungen. Grundlage der monatlichen Indexberechnung sind neben dem Warenkorb die monatlich ermittelten Einzelpreise. Der Warenkorb des Preisindex für die Lebenshaltung auf Basis 2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 enthält rund 750 Waren und Leistungen. Für rund 670 dieser Waren und Leistungen werden in 15 Berichtsgemeinden des Landes Brandenburg monatlich ca. 27 500 Einzelpreise ermittelt. Außerdem werden von 43 Wohnungsunternehmen 690 Mietpreise nach bestimmten Wohnungskategorien an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg gemeldet.

Aus den Verbraucherpreisen werden über die für jede Ware und Leistung ermittelten Gemeindedurchschnitte Landesdurchschnittspreise (ungewogenes arithmetisches Mittel) berechnet. Aus den Landesdurchschnittspreisen werden Meßzahlen auf der Basis 2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 für jede einzelne Position errechnet.

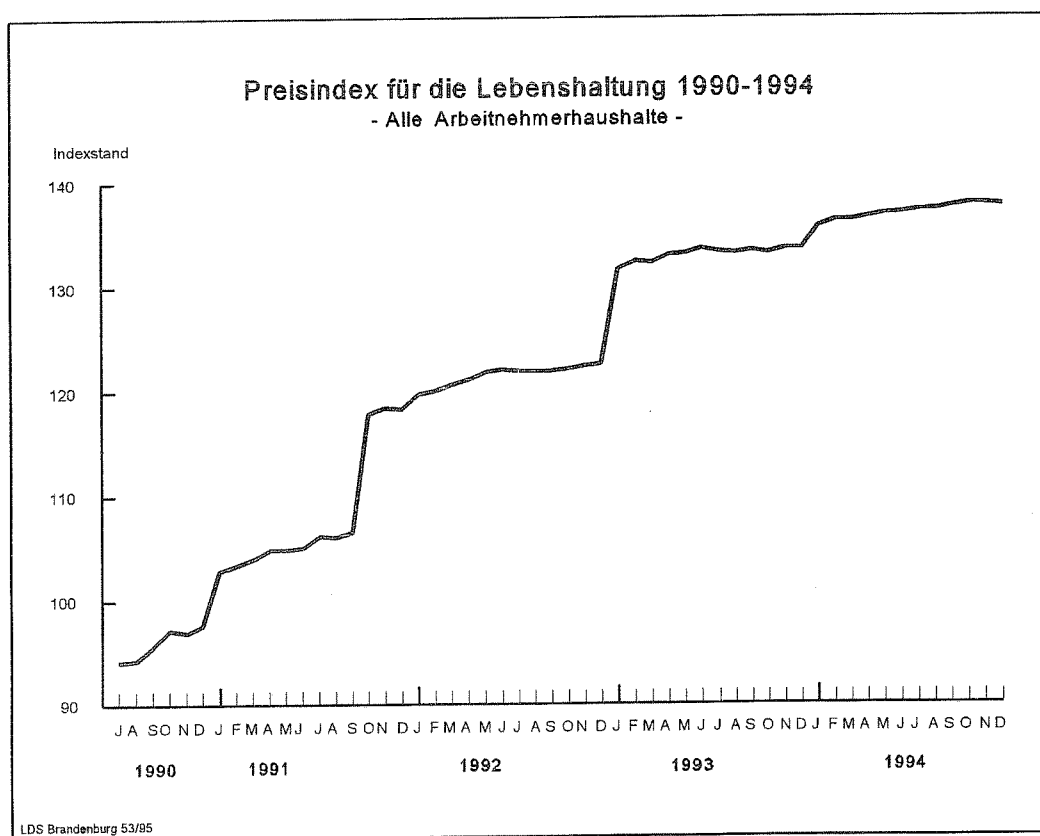
Bei der weiteren Aggregation der Meßzahlen mit den für die fünf neuen Bundesländer ermittelten Wägungsanteilen zu Indexuntergruppen, Indexgruppen, Indexhauptgruppen und zum Gesamtindex werden neben den Landesmeßzahlen auch bundeseinheitliche Meßzahlen berücksichtigt (z.B. Bahn- und Posttarife, Versandhandelspreise, Arzneimittelpreise, Versicherungen).

1. Gesamtentwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte

Die Verbraucherpreise sind im Land Brandenburg im Zeitraum Juli 1990 bis Dezember 1994 um 46,3 Prozent gestiegen.

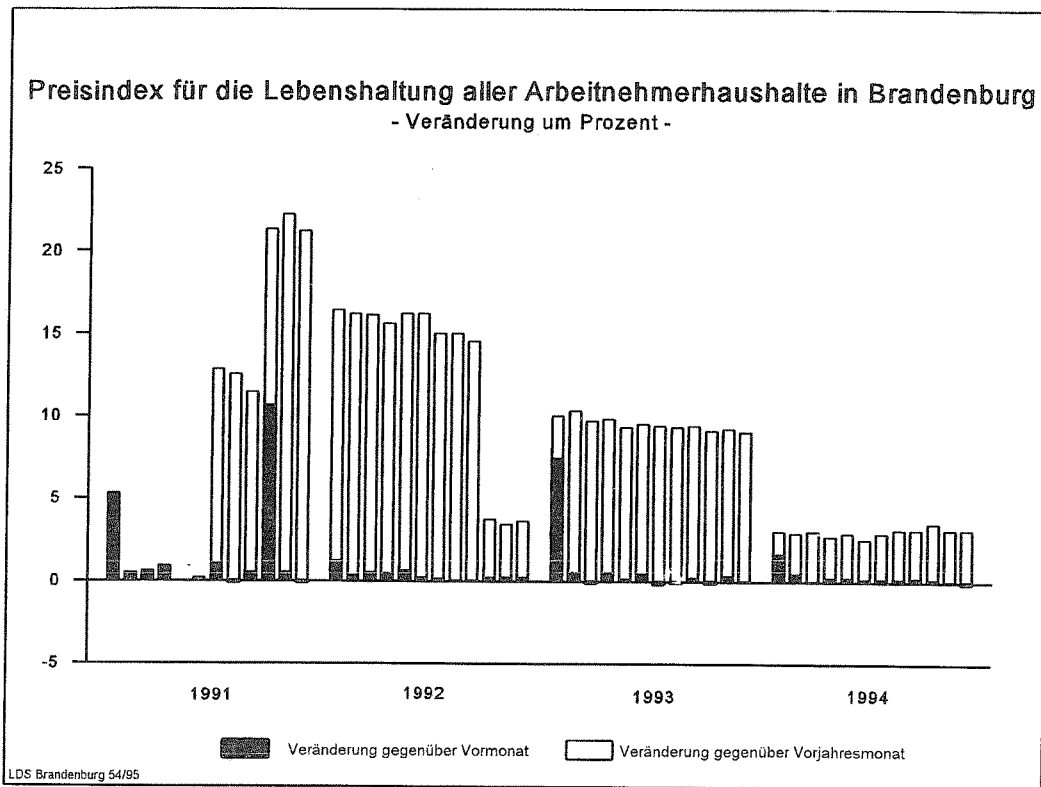
Gegenüber dem Basisjahr (2. Halbjahr 1990/1. Halbjahr 1991), das der Indexermittlung gegenwärtig zugrunde liegt, hat der Preisindex im Dezember 1994 einen Stand von 137,7 erreicht.

Die Gesamtentwicklung des Preisindexes seit der Währungsunion ist zum einen zu bestimmten Zeitpunkten durch kräftige Preissprünge und zum anderen durch Perioden mit einer relativ gleichmäßigen Veränderung gekennzeichnet.



In den viereinhalb Jahren nach der Währungsunion wurden in der überwiegenden Anzahl der Monate Preisveränderungen ermittelt:

- in 38 Monaten eine Indexsteigerung,
- in 9 Monaten eine Indexsenkung,
- in 6 Monaten keine Indexänderungen.



Die mittelfristige Entwicklung des Preisindexes verdeutlicht, daß insbesondere in den Jahren 1991, 1992 und 1993 die Teuerungsraten sehr hoch lagen. 1994 schwächte sich der Preisauftrieb mit einem Rückgang auf 3 Prozent deutlich ab. Das bedeutet, daß sich das Niveau dem der alten Bundesländer angeglichen hat.

Jährliche Teuerungsraten:

1991 zu 1990 Erhöhung um 12,7 Prozent
1992 zu 1991 Erhöhung um 12,4 Prozent
1993 zu 1992 Erhöhung um 9,5 Prozent
1994 zu 1993 Erhöhung um 3,0 Prozent

Schwerpunkte der Preiserhöhungen seit Juli 1990 waren

- der Januar 1991 mit einer Erhöhung zum Dezember 1990 um 5,3 Prozent,
- der Oktober 1991, wo die Preise zum September um 10,6 Prozent anstiegen,
- der Januar 1993 mit einer Preissteigerung von 7,4 Prozent gegenüber Dezember 1992 sowie
- der Januar 1994 mit einem um 1,6 Prozent höherem Preisniveau als im Dezember 1993.

Nicht nur die Gesamtentwicklung des Preisindexes vollzog sich seit Juli 1990 sehr differenziert. Auch in den einzelnen Waren- und Leistungsgruppen, aus denen sich der Index zusammensetzt, waren unterschiedliche Veränderungen zu verzeichnen.

Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte
- Veränderungen in den Waren- und Leistungsgruppen gegenüber dem Vorjahr -

Waren- und Leistungsgruppen	Wägungs- anteil	Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresdurchschnitt				Veränderung Dezember 1994 gegenüber Juli 1990
		1991	1992	1993	1994	
	Promille	um Prozent				
Gesamtlebenshaltung	1000	+ 12,7	+ 12,4	+ 9,5	+ 3,0	+ 46,3
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299,37	+ 3,1	+ 2,8	+ 1,1	+ 1,5	+ 5,2
Bekleidung, Schuhe	96,27	+ 8,6	+ 2,6	+ 2,3	0	+ 28,6
Wohnungsmieten, Energie	56,40	+115,0	+ 91,6	+ 39,3	+ 4,8	+508,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	115,25	+ 3,9	+ 2,1	+ 2,0	+ 0,8	+ 12,5
Güter für Gesundheits- und Körper- pflege	29,48	+ 7,8	+ 9,5	+ 6,4	+ 3,2	+ 34,7
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	229,06	+ 7,7	+ 6,7	+ 6,3	+ 3,3	+ 30,3
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	111,61	+ 10,3	+ 6,1	+ 5,3	+ 3,4	+ 37,0
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	62,56	+ 35,0	+ 6,3	+ 11,5	+ 8,7	+ 77,9

Im folgenden wurden die Preisveränderungen in den Waren- und Leistungsgruppen näher untersucht.

2. Entwicklungstendenzen der Preise in den 8 Warenhauptgruppen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren

Ab Januar 1991 hat sich in dieser Warengruppe ein stetiger Preisanstieg auf einen Indexstand von 107,2 im Dezember 1994 vollzogen. Leichte Rückgänge in einzelnen Monaten waren saisonbedingt.

Bei folgenden Gütergruppen, die die Indexentwicklung beeinflussten, lag die Preisentwicklung über dem Indexstand der gesamten Warengruppe:

- Frischfleisch, obwohl 1994 gegenüber den Vorjahren ein Rückgang im Indexniveau zu verzeichnen war (Indexstand 107,5),
- Frischgemüse (Indexstand 112,3),
- Verzehr von Speisen in Kantinen und Gaststätten (Indexstand 146,3),
- Verzehr von Getränken in Kantinen und Gaststätten (Indexstand 121,3).

Insgesamt wurde sichtbar, daß die durchschnittliche Teuerungsrate 1992 und 1993 eine rückläufige Tendenz gegenüber 1991 hatte, aber 1994 zu 1993 wieder angestiegen ist. Beeinflusst wurde diese Entwicklung insbesondere durch wesentlich höhere Preise bei Äpfeln, Weintrauben, Süd- und Zitrusfrüchten, Kartoffeln, Tomaten, Kaffee, Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen und Gaststätten.

Bekleidung und Schuhe

Die Güter dieser Ausgabengruppe erreichten im Dezember 1994 einen Indexstand gegenüber dem Basisjahr von 109,7. Damit lagen die Preise im Dezember 1994 um 28,6 Prozent über dem Stand von Juli 1990.

Die mittelfristige Entwicklung macht deutlich, daß die höchste Preisveränderung im Jahr 1991 mit durchschnittlich +8,6 Prozent zu verzeichnen war. 1992 und 1993 gingen die Teuerungsraten zurück. 1994 haben sich die Preise zum Vorjahr nicht verändert.

Gegenüber dem Basisjahr lagen die Preisänderungen bei Damen- und Knabenoberbekleidung, Herren-, Damen- und Kinderwäsche und Schuhen am höchsten. Starke Preissteigerungen für den Verbraucher waren bei Dienstleistungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen zu beobachten. Bis Dezember 1994 war zum Basisjahr eine Entwicklung auf 134,0 Prozent zu verzeichnen.

Wohnungsmieten und Energie

Die Preisentwicklung der Güter dieser Ausgabengruppe bestimmten wesentlich den Gesamtverlauf der Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung insgesamt im Land Brandenburg. Hier sind mit Abstand die stärksten Preissteigerungen zu beobachten.

Im Vergleich Dezember 1994 zu Juli 1990 haben sich die Energiepreise verdreifacht und die Mietpreise verachtfacht.

Für die Energiepreise war kennzeichnend, daß in den Jahren 1991 und 1992 die größten Preissprünge eintraten. Ab 1993 war eine rückläufige Entwicklung auf Grund der Umstellung auf Erdgas, das preisgünstiger ist, festzustellen.

Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg
- Entwicklung der Durchschnittsmeßzahlen für Energie -

Jahr	Energie				
	insgesamt	darunter			
		Stromverbrauch	Gasverbrauch	feste Brennstoffe	Umlage Heizung und Warmwasser
	2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100				
1990	64,0	50,4	51,0	77,3	100,0
1991	158,6	150,8	146,6	149,1	224,7
1992	223,1	152,1	146,4	209,2	597,9
1993	222,6	163,3	117,5	233,1	588,6
1994	199,9	163,3	78,0	233,7	502,9

Die Erhöhung der Mietpreise bis Dezember 1994 läßt sich in folgende Etappen, die sich aus der Umsetzung der ersten und zweiten Grundmietenverordnung ableiten, einteilen:

Oktober 1991: Vervierfachung der Bruttokaltmiete gegenüber Juli 1990.
Diese erreichte im Durchschnitt eine Höhe von 3,30 DM je m².

Januar 1993: Erhöhung der Bruttokaltmiete gegenüber Dezember 1992 um weitere 58,8 Prozent bzw. durchschnittlich um 1,96 DM je m².

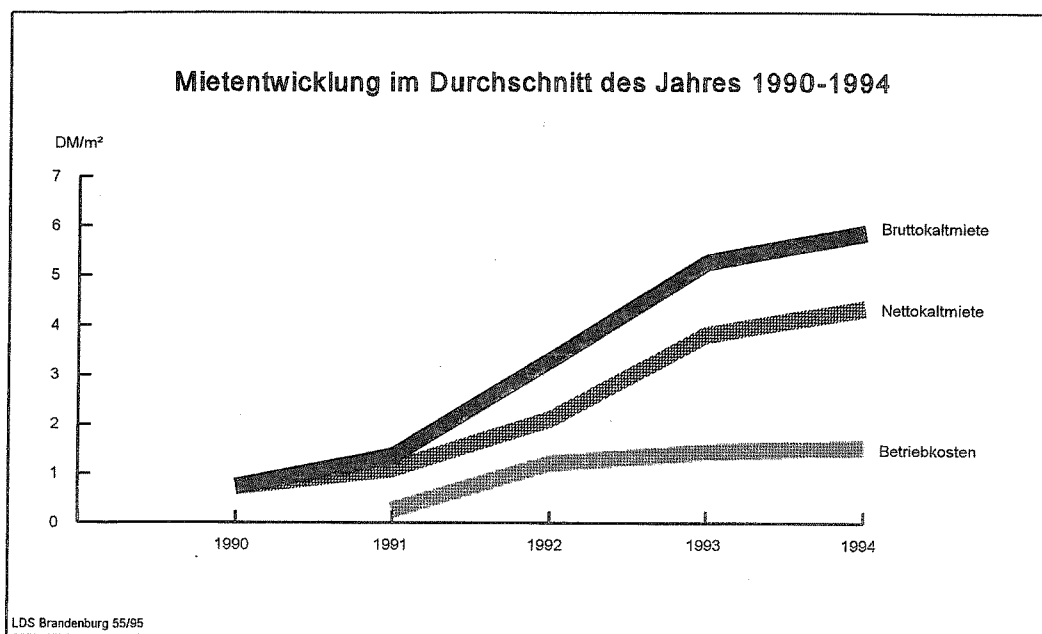
Januar 1994: Weitere Steigerung der Bruttokaltmiete im Durchschnitt um 0,61 DM je m², darunter 0,53 DM je m² Grundmieten.

Die Bruttokaltmiete (Nettokaltmiete + Betriebskosten) erreichte damit Ende 1994 eine durchschnittliche Höhe von 5,87 DM je m².

Kennzeichnend für die Mietveränderungen ist weiterhin, daß beginnend mit der ersten Grundmietenverordnung eine Umlage der Betriebskosten auf den Mieter erfolgte und mit der ständigen Erhöhung z.B. der Kosten für Wasser, Abwasser, Müllentsorgung, Straßenreinigung und Schornsteinfegergebühren auch die Betriebskosten seit 1991 stetig angestiegen sind.

So haben sich im Vergleich Dezember 1994 zu Juli 1990 die kommunalen Gebühren für:

- Wasser fast versechsfacht,
- Abwasser mehr als versiebenfacht,
- Müllabfuhr verfünffacht und
- Straßenreinigung fast verdoppelt.



Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung

Die Preise für diese Ausgabengruppe lagen im Dezember 1994 7,4 Prozent über dem Preisniveau des 2. Halbjahres 1990/1. Halbjahr 1991. Die höchsten Preisveränderungen vollzogen sich gleich nach der Währungsunion. Lag die durchschnittliche Teuerung 1991 noch bei 3,9 Prozent, so gingen die Teuerungsraten in den folgenden Jahren zurück. 1992 betrug die Preissteigerung noch 2,1 Prozent, 1993 2,0 Prozent und 1994 0,8 Prozent.

Zeigten die Warengruppen Möbel, Heimtextilien, Ver- und Gebrauchsgüter für den Haushalt eine mäßige Preisentwicklung, so waren in den Warengruppen Dienstleistungen für die Haushaltsführung und Schönheitsreparaturen in der Wohnung größere Preisveränderungen vor sich gegangen. Bei den Dienstleistungen waren Preiserhöhungen bis Dezember 1994 um 33,4 Prozent und bei Schönheitsreparaturen um 46,8 Prozent gegenüber der Basisperiode zu verzeichnen.

Güter für Gesundheits- und Körperpflege

Die durchschnittlichen Jahresteuersraten für diese Ausgabengruppe

- 1991 von +7,8 Prozent,
- 1992 von +9,5 Prozent,
- 1993 von +6,4 Prozent und
- 1994 von +3,2 Prozent

wurden vordergründig durch die Preissteigerungen bei den Friseurleistungen bestimmt. Stiegen für die gesamte Waren- und Leistungsgruppe die Preise um 28,0 Prozent gegenüber der Basisperiode, so zeigten die Friseurleistungen mit Stand Dezember 1994 eine Preiserhöhung um 61,4 Prozent.

Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Bestimmend für die Preisentwicklung in dieser Gütergruppe waren insbesondere die Erhöhung der Tarife für den öffentlichen Nahverkehr, Bahn, Post sowie der Preise für Pkw, Kraftstoffe und Kfz-Reparaturen.

Die Güter dieser Ausgabengruppe verteuerten sich 1991 um 7,7 Prozent, 1992 um 6,7 Prozent, 1993 um 6,3 Prozent und 1994 um 3,3 Prozent. Im Vergleich Dezember 1994 zu Juli 1990 war eine Preissteigerung um 30,3 Prozent zu verzeichnen. Durch den schrittweisen Abbau der Subventionen waren die Preiserhöhungen bei den Verkehrstarifen besonders gravierend. So stiegen die Preise im öffentlichen Personennahverkehr im Vergleich Dezember 1994 zu Juli 1990 auf das Viereinhalbfache, bei der Beförderung mit der Bahn auf mehr als das Doppelte.

Für Kfz-Reparaturen war eine Steigerung zum Basisjahr (2. Halbjahr 1990/1. Halbjahr 1991 = 100) um 29,6 Prozent und bei Kraftstoffen um 21,8 Prozent festzustellen.

Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit

Die Güter dieser Warengruppe verteuerten sich gegenüber der Basisperiode um 23,6 Prozent. Der höchste Preisschub war 1991 mit einer durchschnittlichen Teuerung von 10,3 Prozent. 1992 betrug die Teuerungsrate 6,1 Prozent, 1993 5,3 Prozent und 1994 3,4 Prozent.

Einerseits gingen die Preise für Fernseh-, Rundfunk-, Phono- und Fototechnik zurück, andererseits stiegen sie bis Dezember 1994 bei Büchern, Zeitschriften und Zeitungen auf 133,6 Prozent, bei Unterrichtsleistungen (u.a. Entgelt für Kindergartenbesuch) auf 247,6 Prozent, bei Dienstleistungen für Theater, Kino- und Sportveranstaltungen auf 137,4 Prozent und bei Gütern der Gartenpflege auf 119,0 Prozent.

Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes

Die Preise für die Güter und Leistungen dieser Ausgabengruppe sind neben den Miet- und Energiepreisen am stärksten angestiegen. Gegenüber der Basisperiode war eine Steigerung bis Dezember 1994 um 51,0 Prozent, gegenüber Juli 1990 um 73,9 Prozent zu beobachten.

Die jährlichen Teuerungsraten dieser Ausgabengruppe erreichten in den Jahren nach der Währungsunion folgende Höhe:

1991	+ 35,0 Prozent
1992	+ 6,3 Prozent
1993	+ 11,5 Prozent
1994	+ 8,7 Prozent

1994 war der höchste Preisschub in dieser Waren- und Gütergruppe im Vergleich zu den anderen zu beobachten. Die stärksten Preisveränderungen zeigten sich bei den Dienstleistungen der Versicherungen mit einem Preisanstieg auf 235,6 Prozent. Daneben verzeichneten die Dienstleistungen der Kreditinstitute bis Dezember 1994 einen Preisschub um 48,8 Prozent und die Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes um 40,0 Prozent.

3. Auswertung von Sonderindizes

Die in den vorangegangenen Abschnitten dargestellte differenzierte Entwicklung der Preise in den einzelnen Ausgabengruppen läßt sich ergänzen durch die Betrachtung der Preisentwicklung

- für Verbrauchs- und Gebrauchsgüter (Waren),
- für Dienstleistungen und Reparaturen und
- für Wohnungs- und Garagennutzung.

Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte nach Waren und Dienstleistungen

Ausgabengruppe	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr				Veränderung 1994 gegenüber 1990
	1991	1992	1993	1994	
	um Prozent				
Gesamtlebenshaltung	+ 12,7	+ 12,4	+ 9,5	+ 3,0	+ 46,3
Verbrauch- und Ge brauchsgüter	+ 7,5	+ 4,8	+ 1,6	+ 0,4	+ 14,9
Dienstleistungen und Reparaturen	+ 25,0	+ 11,6	+ 12,5	+ 6,9	+ 67,9
Wohnungs- und Garagennutzung	+ 82,5	+ 129,5	+ 59,0	+ 9,6	+ 629,3

Diese Angaben machen deutlich, daß die Wohnungsmieten für die Gesamtpreisentwicklung, wie sie im Preisindex für die Lebenshaltung gemessen wird, den entscheidenden Preisschub hervorriefen.

Ohne die Einbeziehung der Bruttokaltmieten lagen die jährlichen Teuerungen

- 1991 bei + 10,4 Prozent,
- 1992 bei + 6,1 Prozent,
- 1993 bei + 3,9 Prozent und
- 1994 bei + 1,8 Prozent.

Da sich die Höhe der Mietveränderungen 1994 deutlich abschwächte, war der Abstand zwischen der Entwicklung des Gesamtpreisindex und dem Index ohne Mieten weitaus geringer als in den Vorjahren.

In zunehmendem Maße beeinflussten auch die hohen Steigerungsraten bei Dienstleistungen und Reparaturen den Gesamtverlauf der Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung. In der Analyse der Entwicklungstendenzen in den einzelnen Ausgabengruppen wurde bereits herausgestellt, daß kräftige Preissprünge dort zu verzeichnen waren, wo sukzessiv vorher administrierte Preise an das am Markt vorherrschende Preisniveau herangeführt wurden.

Preisdämpfend auf die Veränderung des Gesamtindex wirkte die Entwicklung der Verbrauchs- und Gebrauchsgüter. Das sind u.a. Nahrungsmittel, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, Bekleidung, Schuhe und Haushaltsgeräte.

Wurde 1991 noch eine durchschnittliche Teuerung von 7,5 Prozent zu 1990 beobachtet, so ist diese 1994 gegenüber 1993 auf 0,4 Prozent zurückgegangen.

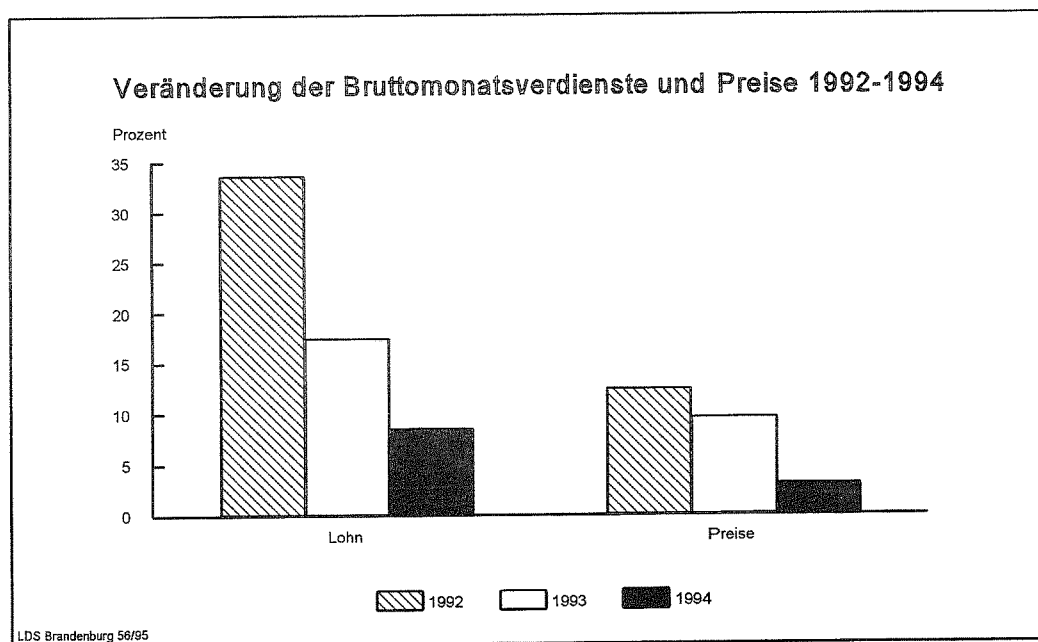
4. Bruttolohnentwicklung und Preisveränderungen

Nach der Währungsunion hat sich der Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer in der Industrie¹⁾ und im Dienstleistungsbereich²⁾ von 1973 DM im Jahr 1991 auf 3356 DM im Jahr 1994 erhöht. Das entspricht einer Steigerung von 70,1 Prozent für den Zeitraum 1991 bis 1994. Die Bruttomonatsverdienste der Angestellten sind im genannten Zeitraum schneller gestiegen als die der Arbeiter. Die höchste Steigerungsrate der Verdienste der Arbeitnehmer wurde im Jahr 1992 mit 33,6 Prozent erreicht. In den Folgejahren verringerten sich die jährlichen Veränderungsrate der Verdiensterhöhungen.

Veränderung der Bruttomonatsverdienste in der Industrie¹⁾ und im Dienstleistungsbereich²⁾

Jahr	Veränderung der Bruttomonatsverdienste um Prozent zum Vorjahr		
	Arbeitnehmer insgesamt	davon	
		Arbeiter	Angestellte
1992	33,6	31,3	38,1
1993	17,4	16,4	18,6
1994	8,5	6,2	12,1

Im Zusammenhang mit der jährlichen Preisentwicklung ist festzustellen, daß die Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten in der Industrie¹⁾ und im Dienstleistungsbereich²⁾ stets schneller gestiegen sind als sich die Preise erhöht haben.

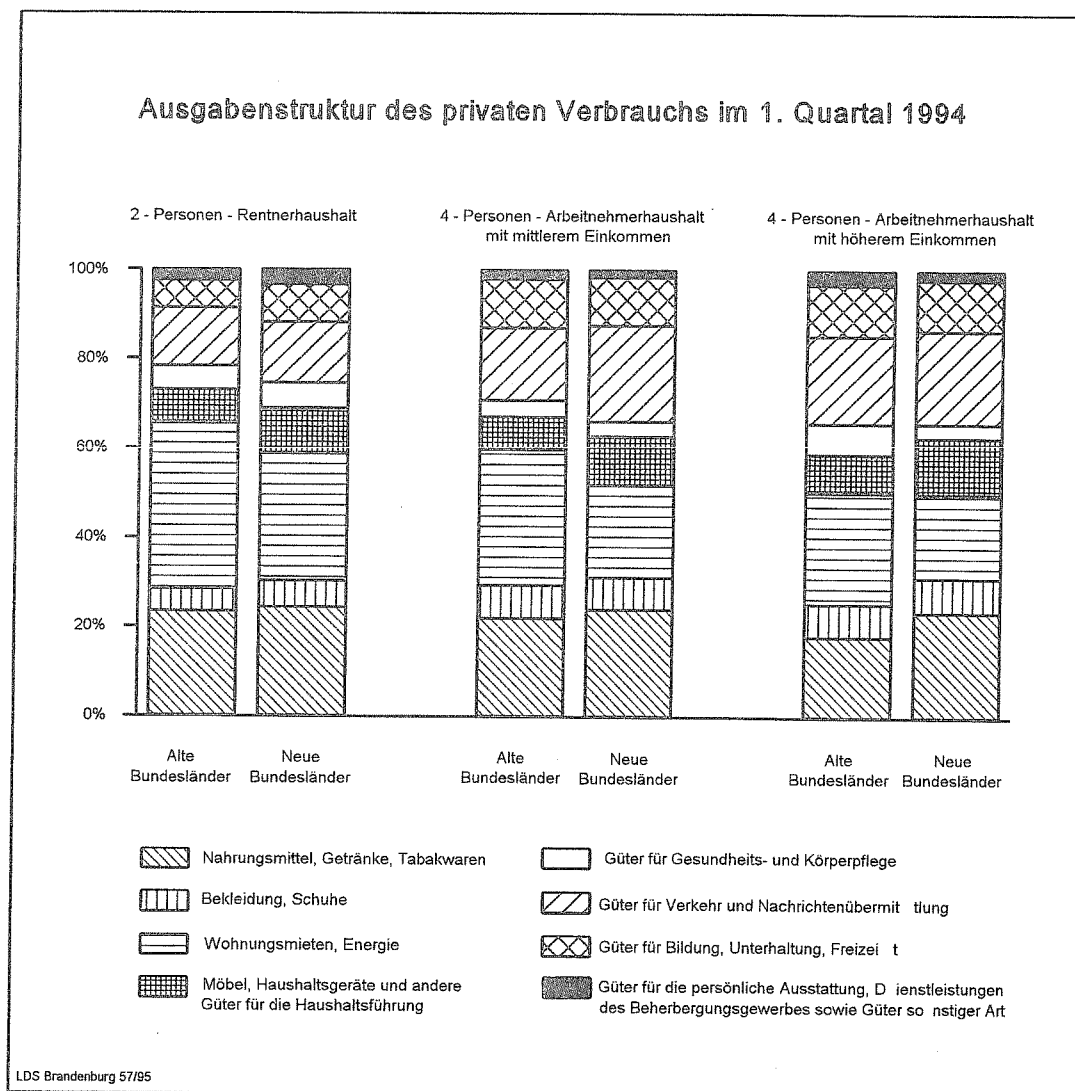


1) einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

2) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

5. Entwicklung der Ausgabenstruktur des privaten Verbrauchs im 1. Quartal 1994

Die Ausgabenstruktur des privaten Verbrauchs in den neuen Ländern und Berlin-Ost unterlag in den Jahren nach der Währungsunion einer ständigen Veränderung, was in der allmählichen Angleichung der Verbrauchsstrukturen in Ost- und Westdeutschland begründet liegt. Dieser Prozeß ist noch nicht abgeschlossen, denn der Vergleich der Ausgabenstrukturen weist weiterhin wesentliche Unterschiede aus.



Schwerpunkte der Differenziertheit in der Ausgabenstruktur lagen in den Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, Mieten und Energie, Verkehr und Nachrichtenübermittlung.

Die mittelfristige Betrachtung der neuesten Ergebnisse der Ausgaben für den privaten Verbrauch mit dem Stand 1. Quartal 1994 im Vergleich zu 1991 verdeutlicht diese Aussage und zeigt gleichzeitig den allmählichen Annäherungsprozeß an die Ausgabenstruktur in den alten Bundesländern.

Ausgabenstruktur des privaten Verbrauchs eines 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen in den neuen Bundesländern (einschl. Berlin-Ost)
- Anteil an den Gesamtausgaben -

Ausgaben für den privaten Verbrauch	Zeitraum			
	1991	1992	1993	1. Quartal 1994
	in Prozent			
Gesamtausgaben	100	100	100	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	28,2	26,3	24,9	23,9
Bekleidung, Schuhe	9,9	8,1	8,0	7,1
Wohnungsmieten, Energie	8,9	14,3	18,9	20,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	10,8	10,1	9,9	10,9
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	3,1	3,5	3,2	3,3
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24,6	23,7	20,0	21,5
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit	12,0	11,2	12,0	10,8
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	2,5	2,8	3,0	1,7

In den alten Bundesländern waren für den gleichen Haushaltstyp zum 1. Quartal 1994 folgende Anteile der einzelnen Ausgabengruppen am privaten Verbrauch in Prozent zu verzeichnen

Privater Verbrauch insgesamt	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	21,9
Bekleidung, Schuhe	7,4
Wohnungsmieten, Energie	30,3
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	7,3
Güter für die Gesundheit- und Körperpflege	3,8
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16,2
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit	10,9
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	2,1

Stehen die Ausgaben für Miete und Energie im früheren Bundesgebiet an erster Stelle, so nehmen diese in den neuen Ländern und Berlin-Ost zum 1. Quartal 1994 für einen

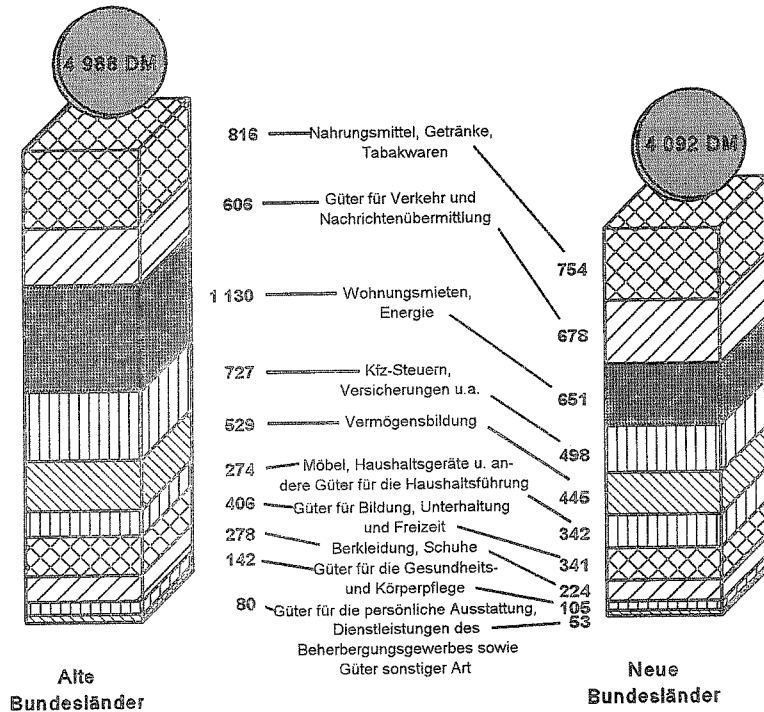
2-Personen-Rentnerhaushalt	den 2. Platz (28,5 Prozent)
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen	den 3. Platz (20,7 Prozent)
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit höherem Einkommen	den 3. Platz (18,8 Prozent)

ein. Es wird sichtbar, daß trotz mehrerer Mieterhöhungen (auf ca. 800 Prozent) die Ausgaben insbesondere für Miete in den neuen Bundesländern noch weit unter denen in den alten Bundesländern liegen.

Für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren wurde in den neuen Bundesländern am meisten ausgegeben, aber der Anteil am gesamten Verbrauch ist im Vergleich 1991 zu 1994 rückläufig.

Bemerkenswert ist gegenwärtig der hohe Anteil der Ausgaben für den Kauf und den Unterhalt von Kraftfahrzeugen in den neuen Bundesländern.

Verwendung des monatlich verfügbaren Einkommens eines 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen (1. Quartal 1994)



6. Preisindex für die Lebenshaltung nach Hauptgruppen
Alle Arbeitnehmerhaushalte

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen							
		Nahrungs- mittel Getränke, Tabak- waren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungs- mieten, Energie	Möbel, Haushalts- geräte und andere Güter für die Haus- halts- führung	Güter für die Gesund- heits- und Körper- pflege	Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Güter für Bildung, Unterhal- tung und Freizeit	Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstlei- stungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art
2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100									
1990 D	95,9	98,7	96,1	80,1	98,2	97,8	97,5	95,7	85,8
1991 D	108,1	101,8	104,4	172,2	102,0	105,4	105,0	105,6	115,8
1992 D	121,5	104,6	107,1	329,9	104,1	115,4	112,0	112,0	123,1
1993 D	133,0	105,8	109,6	459,4	106,2	122,8	119,0	117,9	137,3
1994 D	137,0	107,4	109,6	481,4	107,1	126,7	122,9	121,9	149,2
1990 Juli	94,1	101,9	85,3	80,1	95,5	95,0	94,5	90,2	84,9
August	94,2	97,9	89,9	80,1	97,4	96,7	96,4	91,7	85,0
September	95,6	97,5	96,4	80,1	98,5	97,7	97,8	94,9	85,5
Oktober	97,1	97,8	99,9	80,1	98,6	98,4	100,3	98,5	86,3
November	96,9	97,7	101,7	80,1	99,1	98,5	98,3	99,0	86,4
Dezember	97,6	99,2	103,6	80,4	100,1	100,7	97,6	99,8	86,4
1991 Januar	102,8	100,3	102,8	115,9	101,6	101,5	101,0	102,3	113,8
Februar	103,3	100,9	103,5	117,9	102,2	101,9	100,3	103,7	114,2
März	103,9	101,6	104,2	117,9	102,4	101,5	101,6	104,1	114,4
April	104,8	102,2	104,4	121,5	101,9	101,3	103,7	104,9	114,1
Mai	104,8	101,1	104,3	122,9	101,9	101,9	104,0	105,8	114,2
Juni	105,0	101,8	103,9	123,0	101,1	105,1	104,3	105,2	114,9
Juli	106,1	103,1	102,8	123,1	100,9	105,9	107,3	105,9	116,6
August	106,0	102,0	102,6	123,7	101,6	107,0	107,4	106,1	117,0
September	106,5	101,5	105,5	126,7	101,7	108,6	107,6	106,4	117,1
Oktober	117,8	101,5	105,6	324,7	102,5	109,5	107,7	107,0	117,3
November	118,4	102,6	106,3	324,7	102,9	110,2	107,7	107,8	117,4
Dezember	118,3	102,4	106,4	324,2	103,0	110,8	107,4	107,7	118,1
1992 Januar	119,7	103,2	106,0	325,6	103,2	111,6	110,0	111,1	118,5
Februar	120,0	103,8	105,9	326,1	103,3	113,1	110,1	111,3	118,7
März	120,6	104,5	105,9	328,3	103,4	113,5	111,5	110,4	118,7
April	121,1	105,2	106,2	330,2	103,8	114,6	111,8	110,7	119,0
Mai	121,8	105,7	105,9	329,7	104,0	115,1	112,3	111,8	124,2
Juni	122,0	106,0	106,7	329,7	104,1	115,4	112,6	111,3	124,6
Juli	121,9	105,3	106,9	329,5	104,1	115,9	112,8	111,5	124,6
August	121,9	104,7	107,6	329,8	104,2	116,7	112,7	111,9	124,8
September	121,9	104,2	108,1	331,2	104,3	116,9	112,3	112,5	124,9
Oktober	122,1	104,2	108,6	332,7	104,8	117,0	112,5	113,0	124,9
November	122,4	103,9	108,9	332,7	104,9	117,1	112,9	113,9	126,7
Dezember	122,6	104,0	109,0	332,7	104,9	117,7	113,0	114,9	127,4
1993 Januar	131,7	105,0	109,3	463,2	105,5	120,3	117,0	117,0	128,2
Februar	132,4	105,7	109,4	463,1	105,6	121,7	117,2	117,5	134,2
März	132,3	105,4	109,3	458,7	105,6	122,2	118,2	117,1	134,2
April	133,0	106,3	109,6	461,3	106,1	122,3	118,7	117,1	136,0
Mai	133,1	106,7	109,5	461,0	106,1	122,4	118,6	117,5	136,2
Juni	133,6	107,2	109,3	460,9	106,1	122,6	119,7	117,2	137,6
Juli	133,3	106,3	109,0	459,3	106,4	122,8	119,8	117,2	138,8
August	133,2	105,8	109,3	459,6	106,3	123,0	119,7	117,4	139,0
September	133,4	105,7	109,6	459,7	106,5	123,2	119,8	118,1	139,0
Oktober	133,2	105,3	110,0	455,5	106,6	124,0	119,9	119,0	139,1
November	133,6	105,4	110,4	455,1	106,8	124,2	120,0	119,6	142,7
Dezember	133,6	105,3	110,6	455,4	106,8	124,6	119,8	119,8	142,9
1994 Januar	135,7	105,2	109,4	477,7	106,8	124,8	122,2	121,5	146,7
Februar	136,3	106,1	109,5	477,8	106,9	124,9	122,7	121,8	148,5
März	136,3	106,4	109,5	477,8	106,8	125,7	122,7	121,6	148,6
April	136,6	107,3	109,6	478,0	107,0	126,4	122,6	121,7	148,6
Mai	136,9	108,2	109,5	477,2	107,0	126,6	122,8	121,4	148,7
Juni	137,0	108,8	109,1	476,7	107,0	126,7	123,1	121,2	148,6
Juli	137,2	108,6	108,8	482,5	107,1	127,2	122,9	121,0	148,7
August	137,3	108,1	108,9	482,7	107,1	127,5	123,6	120,8	148,7
September	137,6	108,1	110,3	484,0	107,0	127,4	123,0	122,1	150,9
Oktober	137,8	107,8	110,4	487,2	107,0	127,6	122,9	122,7	150,9
November	137,8	107,4	110,2	487,5	107,5	128,1	123,0	123,3	151,0
Dezember	137,7	107,2	109,7	487,2	107,4	128,0	123,1	123,6	151,0

7. Preisindex für die Entwicklung der Wohnungsmieten

Jahr Monat		Wohnungsmieten		
		insgesamt	darunter	
			Altbaumieten	Neubaumieten
2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100				
1990 D		97,2	100,0	100,0
1991 D		186,5	194,1	184,3
1992 D		442,5	478,5	443,0
1993 D		709,3	783,0	706,7
1994 D		778,4	846,2	788,9
1990	Juli	97,2	100,0	100,0
	August	97,2	100,0	100,0
	September	97,2	100,0	100,0
	Oktober	97,2	100,0	100,0
	November	97,2	100,0	100,0
	Dezember	97,2	100,0	100,0
1991	Januar	99,6	100,0	100,0
	Februar	103,4	100,0	100,0
	März	103,4	100,0	100,0
	April	103,4	100,0	100,0
	Mai	103,5	100,0	100,0
	Juni	103,5	100,0	100,0
	Juli	103,5	100,0	100,0
	August	103,5	100,0	100,0
	September	103,5	100,0	100,0
	Oktober	436,9	476,2	437,0
	November	437,0	476,2	437,0
	Dezember	437,0	476,2	437,0
1992	Januar	438,2	476,2	437,7
	Februar	439,2	476,2	437,7
	März	439,0	476,2	437,7
	April	443,6	480,0	443,7
	Mai	443,6	480,0	443,7
	Juni	443,6	480,0	443,7
	Juli	443,1	478,9	443,8
	August	443,1	478,9	443,8
	September	443,1	478,9	443,8
	Oktober	444,6	478,9	446,9
	November	444,6	478,9	446,9
	Dezember	444,6	478,9	446,9
1993	Januar	706,1	786,7	697,4
	Februar	706,3	786,7	697,4
	März	706,7	786,7	697,4
	April	711,8	785,1	709,7
	Mai	711,8	785,1	709,7
	Juni	711,8	785,1	709,7
	Juli	708,9	782,1	706,7
	August	708,9	782,1	706,7
	September	708,9	782,1	706,7
	Oktober	710,0	778,2	712,8
	November	710,4	778,2	712,8
	Dezember	710,4	778,2	712,8
1994	Januar	770,1	837,3	780,3
	Februar	770,1	837,3	780,3
	März	770,1	837,3	780,3
	April	771,1	838,1	781,2
	Mai	771,1	838,1	781,2
	Juni	771,1	838,1	781,2
	Juli	782,4	851,1	792,4
	August	782,4	851,1	792,4
	September	782,4	851,1	792,4
	Oktober	789,9	858,1	801,6
	November	790,1	858,1	801,6
	Dezember	790,1	858,1	801,6

8. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte
nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppen	Wägungs- anteil am Gesamtindex	1993	1994		Veränderung gegenüber	
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 1993	Nov. 1994
	Promille	2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100		um Prozent		
Lebenshaltung insgesamt	1000	133,6	137,8	137,7	+ 3,1	- 0,1
1 Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299,37	105,3	107,4	107,2	+ 1,8	- 0,2
11 Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugn.	63,86	107,1	106,5	106,5	- 0,6	-
111 Fleisch, frisch, gefroren oder tiefgefroren	18,93	108,4	107,3	107,5	- 0,8	+ 0,2
112 Geflügelfleisch (ohne Wildgeflügelfleisch)	4,53	97,7	97,1	98,2	+ 0,5	+ 1,1
113 Hackfleisch, Innereien u.a. Schlachtnebenprodukte	6,63	100,6	98,1	97,0	- 3,6	- 1,1
114 Wurstwaren, Schinken, Speck u.ä.	26,47	110,2	110,4	110,4	+ 0,2	-
115 Fleischkonserven, tiefgefr., tafelfertig zuber.	0,83	102,9	100,4	100,3	- 2,5	- 0,1
116 Andere Fleischerzeugnisse (ohne Fertiggerichte)	0,18	100,0	99,2	99,3	- 0,7	+ 0,1
117 Fische und Fischilet, frisch oder tiefgefroren	1,39	106,2	104,8	104,6	- 1,5	- 0,2
118 Fischkonserven, Konserven von Krebs- und Weicht.	2,72	104,6	103,1	103,6	- 1,0	+ 0,5
119 Andere Fischerzeugnisse, Krebs- und Weichtiere	2,18	104,6	104,4	104,4	- 0,2	-
12 Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öl	37,36	101,1	100,4	100,4	- 0,7	-
121 Trinkmilch	7,64	99,9	97,9	98,3	- 1,6	+ 0,4
122 Kondensmilch, Milchkpulver	2,00	88,1	85,7	85,7	- 2,7	-
123 Andere Milcherzeugnisse (ohne Käse, Butter ...)	5,85	108,0	111,6	111,6	+ 3,3	-
124 Käse	9,69	100,6	98,3	98,3	- 2,3	-
125 Eier	3,60	104,2	100,0	99,6	- 4,4	- 0,4
127 Butter (auch Milchhalbfette und Butterschmalz)	4,44	94,5	94,0	94,0	- 0,5	-
129 Andere Speisefette und -öle	4,14	105,3	108,2	107,7	+ 2,3	- 0,5
13 Obst, Obsterzeugnisse (ohne Getränke u. Marmelade)	20,58	95,7	105,3	100,7	+ 5,2	- 4,4
131 Kernobst, frisch	5,22	87,5	100,8	99,8	+ 14,1	- 1,0
133 Beeren und Weintrauben, frisch	1,27	57,0	50,5	63,4	+ 11,2	+ 25,5
134 Süd- und Zitrusfrüchte, frisch	10,83	101,7	114,9	105,5	+ 3,7	- 8,2
135 Schalen- und Trockenobst	1,03	97,6	97,0	94,4	- 3,3	- 2,7
136 Obstkonserven	2,12	106,7	103,0	102,5	- 3,9	- 0,5
137 Tiefgefrorenes Obst	0,11	117,0	122,0	123,3	+ 5,4	+ 1,1
14 Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugn.	13,70	94,0	111,2	112,3	+ 19,5	+ 1,0
141 Kartoffeln, frisch	2,75	124,1	221,3	226,4	+ 82,4	+ 2,3
142 Kartoffelerzeugnisse	0,65	105,0	106,1	106,0	+ 1,0	- 0,1
143 Speisekohl, frisch	1,48	85,0	76,8	81,5	- 4,1	+ 6,1
144 Blatt- und Stengelgemüse, frisch	0,27	111,6	87,0	90,5	- 18,9	+ 4,0
145 Fruchtgemüse, frisch	4,30	76,9	70,5	68,6	- 10,8	- 2,7
146 Anderes Gemüse, frisch	1,69	85,8	95,7	96,1	+ 12,0	+ 0,4
147 Tiefgefrorenes Gemüse	0,11	115,4	114,4	114,4	- 0,9	-
148 Gemüsekonserven	2,37	95,3	94,8	94,8	- 0,5	-
149 Andere Gemüseerzeugnisse	0,08	92,2	93,1	93,5	+ 1,4	+ 0,4
15 Brot u.a. Backwaren	24,06	105,4	106,5	106,8	+ 1,3	+ 0,3
151 Aus Brotteig	14,77	105,8	107,2	107,4	+ 1,5	+ 0,2
154 Feine Backwaren, Dauerbackwaren	7,33	102,2	102,9	103,2	+ 1,0	+ 0,3
157 Dauerbackwaren	1,96	114,0	115,1	115,0	+ 0,9	- 0,1
16 Zucker, Süßwaren, Marmelade	18,66	104,4	103,3	103,5	- 0,9	+ 0,2
161 Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	3,17	96,7	96,2	96,2	- 0,5	-
162 Kakaoerzeugnisse (ohne Schokoladenerzeugnisse)	0,10	108,3	106,4	106,4	- 1,8	-
163 Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	8,55	108,9	107,3	107,1	- 1,7	- 0,2
165 Zuckerwaren (ohne kandierte Früchte)	0,71	102,2	101,5	101,3	- 0,9	- 0,2
167 Speiseeis	4,34	100,3	99,5	100,4	+ 0,1	+ 0,9
168 Bienenhonig, Marmelade, Rübensirup u.ä.	1,79	107,7	106,9	107,6	- 0,1	+ 0,7
17 Andere Nahrungsmittel (einschl. Fertiggerichte)	11,63	101,7	102,3	102,5	+ 0,8	+ 0,2
171 Mehl, Grieß u.ä. Getreideerzeugnisse	1,63	90,8	87,6	87,6	- 3,5	-
173 Teigwaren und Nährmittel sonstiger Art	5,28	103,1	105,3	105,2	+ 2,0	- 0,1
175 Gewürze, Soßen u. verwandte Back- u. Speisezutaten	3,07	106,6	107,5	108,0	+ 1,3	+ 0,5
177 Säuglings- und Kleinkindernahrung	0,72	107,0	105,5	105,6	- 1,3	+ 0,1
178 Fertigger. (o.Fl.-, Fisch-, Kart.-, Gem.-u.Obstsalat)	0,93	92,1	92,2	92,3	+ 0,2	+ 0,1

Noch: 8. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte
nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppen	Wägungs- anteil am Gesamtindex	1993	1994		Veränderung gegenüber	
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 1993	Nov. 1994
	Promille	2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100			um Prozent	
18 Getränke, Tabakwaren	68,22	99,9	102,6	102,6	+ 2,7	-
181 Frucht- u. Gemüsesäfte, Fruchtnekt., -sirupe u. Konz.	6,04	85,7	82,3	81,9	- 4,4	- 0,5
182 Andere alkoholfr. Getr. (o. Milch, Kaffee, Tee, Kakao)	10,15	98,7	98,0	98,3	- 0,4	+ 0,3
183 Kaffeemittel und teeähnliche Erzeugnisse	0,10	107,6	107,2	106,8	- 0,7	- 0,4
184 Kaffee	6,14	93,8	127,1	126,2	+ 34,5	- 0,7
185 Tee	0,45	105,1	101,8	102,7	- 2,3	+ 0,9
186 Spirituosen	7,65	103,9	104,0	104,0	+ 0,1	-
187 Bier	14,09	97,3	95,8	96,1	- 1,2	+ 0,3
188 Trauben- und Fruchtweine	6,83	91,2	91,8	91,6	+ 0,4	- 0,2
189 Tabakwaren	16,77	111,8	113,4	113,4	+ 1,4	-
19 Verzehr von Speisen und Getränken in Kant., Gastst.	41,30	124,7	126,9	126,9	+ 1,8	-
191 Verzehr von Speisen in Kantinen	20,69	143,2	146,3	146,3	+ 2,2	-
194 Verzehr von Speisen in Gaststätten	15,75	104,5	103,1	103,1	- 1,3	-
197 Verzehr von Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	4,86	111,5	121,3	121,3	+ 8,8	-
2 Bekleidung, Schuhe	96,27	110,6	110,2	109,7	- 0,8	- 0,5
21 Herrenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	19,54	107,4	106,9	106,9	- 0,5	-
211 Anzüge (ohne Arbeitsanzüge)	1,93	104,6	103,6	103,6	- 1,0	-
212 Sakkos und Jacken (ohne Strick- und Arbeitsjacken)	7,97	98,4	97,3	97,3	- 1,1	-
213 Hosen, lang	4,23	113,7	115,9	116,2	+ 2,2	+ 0,3
214 Mäntel, Umhänge u.ä.	1,22	113,8	117,3	116,5	+ 2,4	- 0,7
215 Pullover, Twinsets, Strickwesten und -jacken	3,95	116,2	112,4	112,4	- 3,3	-
217 Arbeitsbekleidung	0,24	143,2	148,9	148,9	+ 4,0	-
22 Damenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	28,63	110,5	109,9	108,6	- 1,7	- 1,2
221 Kostüme (auch Komplets u. Hosenanzüge)	4,18	117,2	122,9	122,9	+ 4,9	-
222 Kleider	2,26	115,3	115,1	115,1	- 0,2	-
223 Röcke	3,79	101,3	101,3	100,8	- 0,5	- 0,5
224 Hosen, lang	3,66	105,1	104,6	104,5	- 0,6	- 0,1
225 Blusen	4,17	112,5	106,5	106,8	- 5,1	+ 0,3
227 Mäntel, Umhänge u.ä.	2,69	104,7	103,4	102,6	- 2,0	- 0,8
228 Pullover, Twinsets, Strickwesten und -jacken	7,75	113,5	112,3	108,0	- 4,8	- 3,8
229 Arbeits- und sonstige Damenoberbekleidung	0,13	107,4	104,9	105,1	- 2,1	+ 0,2
23 Knabenoberbekleidung	3,28	109,6	108,9	106,8	- 2,6	- 1,9
232 Sakkos und Jacken (ohne Strickjacken)	0,76	100,9	101,4	101,3	+ 0,4	- 0,1
233 Hosen, lang	1,18	110,4	112,1	110,9	+ 0,5	- 1,1
237 Pullover, Twinsets, Strickwesten und -jacken	1,34	113,8	110,4	106,3	- 6,6	- 3,7
24 Mädchenoberbekleidung	3,01	101,7	101,5	102,3	+ 0,6	+ 0,8
241 Kostüme und Kleider	1,31	87,6	83,5	85,5	- 2,4	+ 2,4
242 Röcke	1,70	112,6	115,3	115,3	+ 2,4	-
25 Sportbekleidung	3,32	103,5	103,2	103,3	- 0,2	+ 0,1
253 Trainingsanzüge, -jacken, -hosen	1,28	96,5	97,2	97,6	+ 1,1	+ 0,4
255 Skijacken, -hosen, -anzüge	0,58	100,5	100,5	100,5	-	-
257 Bade- und Strandbekleidung	0,77	105,7	101,9	101,9	- 3,6	-
259 Sonstige Sportbekleidung	0,69	116,7	117,9	117,9	+ 1,0	-
26 Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Säuglingsbekl.	11,54	112,9	112,2	112,4	- 0,4	+ 0,2
261 Herrenwäsche	4,32	116,0	114,8	114,6	- 1,2	- 0,2
263 Damenwäsche, einschließlich Miederwaren	3,39	106,4	107,0	107,4	+ 0,9	+ 0,4
265 Kinderwäsche (ohne Säuglingsbekleidung)	3,43	114,5	112,8	113,3	- 1,0	+ 0,4
267 Säuglingsbekleidung	0,40	121,7	122,6	123,9	+ 1,8	+ 1,1
27 Strumpfw., Kopfbed., Bekl.zubehör u.-stoffe, Kurzw.	6,91	108,4	108,4	108,7	+ 0,3	+ 0,3
271 Strumpfwaren	3,60	110,8	110,6	111,0	+ 0,2	+ 0,4
272 Kopfbedeckungen	0,60	107,8	108,5	108,5	+ 0,6	-
273 Handschuhe	0,34	104,6	106,0	106,0	+ 1,3	-
277 Bekleidungsstoffe, Meterware	0,42	97,4	101,0	101,0	+ 3,7	-
278 Kurzwaren	1,95	107,1	106,6	106,6	- 0,5	-

Noch: 8. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppen	Wägungs- anteil am Gesamtindex	1993	1994		Veränderung gegenüber	
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 1993	Nov. 1994
	Promille	2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100		um Prozent		
28 Schuhe	18,76	115,1	114,5	114,1	- 0,9	- 0,3
281 Straßenschuhe für Herren	4,00	110,0	109,3	109,4	- 0,5	+ 0,1
282 Straßenschuhe für Damen	7,73	119,7	119,4	118,0	- 1,4	- 1,2
283 Straßenschuhe für Kinder	3,99	110,6	108,0	108,5	- 1,9	+ 0,5
285 Hausschuhe	1,29	125,4	130,2	129,7	+ 3,4	- 0,4
287 Andere Schuhe	1,66	108,8	108,0	108,4	- 0,4	+ 0,4
288 Schuhzubehör	0,09	118,0	116,1	116,1	- 1,6	-
29 Fremde Änderungen und Repar. an Bekl. und Schuhen	1,28	128,8	133,7	134,0	+ 4,0	+ 0,2
291 Fremde Änderungen beim Kauf von Bekleidung	0,32	121,9	124,3	124,3	+ 2,0	-
295 Fremde Änderungen und Reparaturen an Schuhen	0,96	131,1	136,9	137,3	+ 4,7	+ 0,3
3 Wohnungsmiete, Energie (ohne Kraftstoffe)	56,40	455,4	487,5	487,2	+ 7,0	- 0,1
31 Wohnungsmieten	27,44	710,4	790,1	790,1	+ 11,2	-
318 Wohnungsnebenkosten (ohne Umlagen und Energie)	1,83	219,0	234,8	234,8	+ 7,2	-
319 Wohnungsmieten	25,61	745,5	829,8	829,8	+ 11,3	-
32 Energie (ohne Kraftstoffe)	28,96	213,9	200,7	200,2	- 6,4	- 0,2
321 Elektrizität	9,72	163,3	163,3	163,3	-	-
322 Gas (ohne Gas für Kraftfahrzeuge)	9,17	94,0	83,8	83,8	- 10,9	-
324 Feste Brennstoffe (auch Umlagen für Warmwasser)	6,06	235,8	241,3	238,7	+ 1,2	- 1,1
325 Umlagen für Zentralheizung, Fernwärme	4,01	577,6	497,5	497,5	- 13,9	-
4 Möbel, H.geräte u.a. Güter für d.Haushaltsführung	115,25	106,8	107,5	107,4	+ 0,6	- 0,1
41 Möbel	23,78	101,2	100,5	100,5	- 0,7	-
411 Küchenmöbel	2,23	107,0	108,3	108,0	+ 0,9	- 0,3
413 Schlafzimmernmöbel (einschließlich Matratzen)	4,29	98,6	97,6	98,0	- 0,6	+ 0,4
415 Polstermöbel	6,74	102,5	101,0	101,0	- 1,5	-
417 Wohn- u.Jugendzimmernmöbel(o.Polster- u.Ergänz.möb)	9,03	99,8	99,5	99,5	- 0,3	-
419 Sonstige Möbel	1,49	101,7	100,7	100,7	- 1,0	-
42 Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	19,78	102,2	102,5	102,6	+ 0,4	+ 0,1
421 Teppiche u.a. Bodenbeläge	7,47	102,3	104,6	104,5	+ 2,2	- 0,1
423 Bettwaren und Bettfedern (ohne Matratzen)	3,44	100,9	101,5	101,8	+ 0,9	+ 0,3
425 Bettwäsche	2,48	92,1	87,9	88,1	- 4,3	+ 0,2
427 Gardinen u.Vorhänge, Gardinen-, Möbel- und Dekost.	4,79	102,9	103,1	103,1	+ 0,2	-
429 Andere Heimtextilien	1,60	118,4	115,4	116,3	- 1,8	+ 0,8
43 Heiz- und Kochgeräte, andere elekt.Haushaltsgeräte	21,55	106,8	106,8	106,3	- 0,5	- 0,5
431 Raumheizgeräte	2,26	96,2	96,1	96,1	- 0,1	-
432 Heiz- und Kochgeräte (ohne Raumheizgeräte)	4,21	104,2	105,1	105,2	+ 1,0	+ 0,1
433 Elektrische Kühl- und Gefriermöbel	4,16	103,8	104,4	104,0	+ 0,2	- 0,4
434 Elektr.Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmasch.	4,44	113,3	112,3	111,6	- 1,5	- 0,6
435 Elektrowerkzeuge (auch Werkzeugmaschinen)	1,25	104,8	103,3	103,6	- 1,1	+ 0,3
436 Andere hochwertige elektrische Haushaltsgeräte	1,91	100,2	101,2	99,6	- 0,6	- 1,6
437 Andere elektrische Haushaltsgeräte	0,81	103,3	102,4	101,6	- 1,6	- 0,8
438 Elektrische Leuchten (ohne Batterieleuchten)	2,51	121,4	121,2	120,1	- 1,1	- 0,9
44 Geschirr und Gebrauchsgüter für die Haushaltsführ.	11,23	107,0	108,9	108,9	+ 1,8	-
441 Tafelgeschirr aus Glas	1,65	102,0	106,5	105,6	+ 3,5	- 0,8
442 Tafelgeschirr aus feinkeramischen Stoffen	1,51	118,7	121,0	121,6	+ 2,4	+ 0,5
443 Tafelgeschirr a.Metall,Kunststoff,Holz(o.Einwegg.)	0,05	93,9	93,9	93,9	-	-
444 Bestecke und Schneidwaren	1,85	113,5	114,7	114,9	+ 1,2	+ 0,2
445 Nichtelektrische Küchenmaschinen u. -geräte	0,06	125,8	126,3	126,3	+ 0,4	-
446 Koch-, Back- und Bratgeschirr	0,84	105,8	108,0	107,7	+ 1,8	- 0,3
447 Haushaltsbehälter (ohne Tafelgeschirr)	0,89	99,8	100,2	101,0	+ 1,2	+ 0,8
448 Werkzeuge,Werkzeughalter,Werkbänke,Werkzeugschr.u.	1,60	96,0	98,5	98,6	+ 2,7	+ 0,1
449 Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	2,78	108,0	108,7	108,4	+ 0,4	- 0,3

Noch: 8. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte
nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppen	Wägungs- anteil am Gesamtindex	1993	1994		Veränderung gegenüber	
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 1993	Nov. 1994
	Promille	2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100			um Prozent	
45 Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	11,64	108,5	107,6	107,7	- 0,7	+ 0,1
451 Einweggeschirr, Kunststoff- u. Alufolien-, -tüten u.ä.	1,08	96,4	97,1	97,0	+ 0,6	- 0,1
453 Verbrauchsgüter für Handarbeiten (ohne Kurzwaren)	0,07	131,9	131,9	131,9	-	-
455 Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	9,82	109,1	107,8	107,9	- 1,1	+ 0,1
459 Andere Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,67	116,3	119,0	119,4	+ 2,7	+ 0,3
47 Dienstleist.f.d.Haushaltsführung, fremde Rep. u.ä.	4,56	126,3	133,4	133,4	+ 5,6	-
471 Häusliche Dienste	0,02	108,8	119,1	119,1	+ 9,5	-
473 Dienstleistungen für die Haushaltsführung	1,54	109,3	119,6	119,6	+ 9,4	-
477 Fremde Installation von Gütern für die Haushaltsf.	0,53	179,6	179,6	179,6	-	-
478 Fremde Reparaturen an Gütern f.d. Haushaltsführung	2,47	125,6	132,2	132,2	+ 5,3	-
49 Tapeten, Anstrichfarben, Baust., fremde Rep. a.d. Wohn.	22,71	111,7	113,8	114,0	+ 2,1	+ 0,2
491 Tapeten, Anstrichstoffe, Baustoffe u.ä.	18,13	104,0	105,4	105,7	+ 1,6	+ 0,3
495 Schönheitsrep. an Miet- u. Eigentumswohnungen	4,58	142,3	146,8	146,8	+ 3,2	-
5 Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	29,48	124,6	128,1	128,0	+ 2,7	- 0,1
51 Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	0,65	110,6	111,0	111,1	+ 0,5	+ 0,1
511 Arzneimittel (ohne solche für Tiere)	0,11	103,8	103,1	103,2	- 0,6	+ 0,1
515 Verbandstoffe für die Gesundheitspflege	0,54	112,0	112,6	112,7	+ 0,6	+ 0,1
52 Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	0,87	110,0	113,8	113,8	+ 3,5	-
521 Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	0,41	117,1	123,7	123,7	+ 5,6	-
525 Brillen, -gläser, -futterale (ohne Sonnenbrillen)	0,43	102,4	103,9	103,9	+ 1,5	-
529 Andere Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	0,03	121,4	122,1	122,0	+ 0,5	- 0,1
56 Verbrauchsgüter für die Körperpflege	15,34	106,7	107,5	107,3	+ 0,6	- 0,2
561 Duftwasser und Parfüms (ohne Gesichts- u. Rasierw.)	0,05	121,2	122,7	122,8	+ 1,3	+ 0,1
562 Haarpflegemittel, Frisierartikel	1,71	118,1	119,9	119,5	+ 1,2	- 0,3
563 Hautpflegemittel	0,96	111,4	113,9	113,6	+ 2,0	- 0,3
564 Mundpflegemittel, Zahnbürsten	1,92	111,2	110,3	109,5	- 1,5	- 0,7
565 Rasiermittel, Rasierklingen	0,09	113,0	116,9	117,1	+ 3,6	+ 0,2
566 Lippen-, Nagel- u. Augenschönheitspflegemitt., Make up	0,26	127,6	128,4	128,5	+ 0,7	+ 0,1
567 Andere Körperpflegemittel	7,16	101,6	102,8	102,8	+ 1,2	-
568 Toilettenpapier, Papiertaschent. u. a. Hygieneart.	3,19	105,6	105,4	105,5	- 0,1	+ 0,1
57 Gebrauchsgüter für die Körperpflege	1,52	108,3	109,7	109,6	+ 1,2	- 0,1
571 Elektrische Körperpflegegeräte	0,56	99,1	99,4	99,1	-	- 0,3
575 Nichtelektrische Gebrauchsgüter f. d. Körperpflege	0,96	113,7	115,7	115,7	+ 1,8	-
58 Dienstl.f.d.Körperpfl., fremde Rep. an Gebrauchsg.	11,10	153,7	161,1	161,4	+ 5,0	+ 0,2
581 Friseurleistungen	11,10	153,7	161,1	161,4	+ 5,0	+ 0,2
6 Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	229,06	119,8	123,0	123,1	+ 2,8	+ 0,1
61 Kraftfahrzeuge und Fahrräder	140,78	112,4	111,8	112,2	- 0,2	+ 0,4
611 Personenkraftwagen (ohne gebrauchte)	134,28	112,4	111,8	112,1	- 0,3	+ 0,3
615 Motorcaravans, Lastkraftwagen, Omnibusse u.ä.	3,56	114,1	116,8	116,8	+ 2,4	-
617 Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor	0,48	112,0	113,8	113,9	+ 1,7	+ 0,1
618 Fahrräder (ohne Kindersportfahrzeuge)	2,46	106,9	107,8	108,1	+ 1,1	+ 0,3
62 Gebrauchsgüter für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	5,91	111,1	110,4	110,5	- 0,5	+ 0,1
621 Anhänger, Motore u. Getriebe für KFZ (o. Mobilheime)	0,55	101,1	103,9	103,9	+ 2,8	-
623 Reifen und Schläuche für KFZ und Anhänger	4,07	113,5	112,2	112,4	- 1,0	+ 0,2
624 Andere Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für KFZ	1,18	107,3	107,3	107,1	- 0,2	- 0,2
627 Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder	0,11	110,8	109,3	109,3	- 1,4	-
63 Kraftstoffe	41,81	110,0	122,5	121,8	+ 10,7	- 0,6
631 Normalbenzin	22,91	108,9	121,8	121,1	+ 11,2	- 0,6
633 Superbenzin	18,48	111,5	123,7	123,0	+ 10,3	- 0,6
635 Dieselmotortreibstoff	0,42	105,4	107,2	106,1	+ 0,7	- 1,0

Noch: 8. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte
nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppen	Wägungs- anteil am Gesamtindex	1993	1994		Veränderung gegenüber	
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 1993	Nov. 1994
		Promille	2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100		um Prozent	
64 Verbrauchsgüter f.KFZ u.Fahrräder (o. Kraftstoffe)	0,68	192,2	191,8	191,1	- 0,6	- 0,4
641 Schmiermittel	0,42	186,0	188,0	187,0	+ 0,5	- 0,5
649 Andere Verbrauchsgüter für KFZ und Fahrräder	0,26	202,2	197,8	197,8	- 2,2	-
65 Fr.Rep.an KFZ u.Fahrr., and.Dienstl.f.KFZ u.Fahrr.	17,10	126,7	129,8	129,6	+ 2,3	- 0,2
651 Fremde Reparaturen an Kraftwagen und Anhängern	8,64	136,3	141,2	141,2	+ 3,6	-
659 Andere Dienstleistungen für KFZ und Fahrräder	8,46	116,8	118,1	117,7	+ 0,8	- 0,3
67 Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)	11,98	228,7	246,9	246,9	+ 8,0	-
671 Personenbeförderung mit Stadtbahnen und -bussen	6,04	302,6	324,2	324,2	+ 7,1	-
673 Personenbeförderung m.Zügen d.Deutschen Reichsbahn	5,76	153,6	168,6	168,6	+ 9,8	-
675 Personenbeförderung mit anderen Verkehrsmitteln	0,15	129,9	129,9	130,2	+ 0,2	+ 0,2
679 Güterbeförderung (ohne Paketgebühren)	0,03	263,0	285,0	285,0	+ 8,4	-
69 Nachrichtenübermittlung	10,80	123,8	125,1	125,1	+ 1,1	-
691 Fernspreckgebühren	7,27	81,4	81,4	81,4	-	-
695 Brief- und Paketbeförderung durch die Post	2,84	177,9	182,7	182,7	+ 2,7	-
699 Sonstige Postgebühren	0,69	348,1	348,1	348,1	-	-
7 Güter f.Bild.,Unterh.,Freiz.(o.Dienstl.d.Gastgew)	111,61	119,8	123,3	123,6	+ 3,2	+ 0,2
71 Fernseh-, Rundfunkempf., Phono-, Foto-u.Kinogeräte	33,74	97,1	94,9	94,3	- 2,9	- 0,6
711 Fernsehempfangsgeräte	12,94	93,4	88,4	87,3	- 6,5	- 1,2
712 Rundfunkgeräte	4,04	97,1	95,3	94,7	- 2,5	- 0,6
713 Phonogeräte (einschl. Videogeräte)	6,17	98,1	98,2	97,7	- 0,4	- 0,5
715 Zubehör, Einzel- u.Ersatzteile f. Fernseh-,Rundf.	8,13	101,7	101,5	101,3	- 0,4	- 0,2
717 Foto- und Kinogeräte	2,19	98,7	97,6	97,9	- 0,8	+ 0,3
719 Zubehör, Einzel- und Ersatzf. Foto- u.Kinogeräte	0,27	100,4	100,9	100,9	+ 0,5	-
72 Andere Gebrauchsgüter f. Bild., Unterh., Freiz.	13,55	105,1	105,1	105,1	-	-
721 Schreib- und Rechenmaschinen, Fotokopiergeräte u.ä	3,04	99,7	98,4	97,7	- 2,0	- 0,7
722 Schreib-, Zeichen- u.Bürogeräte(o.Verbrauchsgüter)	0,88	111,8	113,2	113,3	+ 1,3	+ 0,1
723 Musikinstrumente	0,38	109,3	110,0	110,2	+ 0,8	+ 0,2
725 Spielwaren	6,31	108,3	108,7	109,0	+ 0,6	+ 0,3
727 Sport- u. Campingartikel (o.Sportbekl.u. -schuhe)	1,41	96,9	96,3	96,3	- 0,6	-
729 Gebrauchsg. sonst. Art f. Bild.,Unterh.,Freiz.	1,53	104,8	105,4	105,8	+ 1,0	+ 0,4
73 Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	21,59	127,4	133,4	133,6	+ 4,9	+ 0,1
731 Bücher und Broschüren	9,36	132,9	135,8	136,0	+ 2,3	+ 0,1
734 Tages- und Wochenzeitungen	8,00	130,3	142,1	142,2	+ 9,1	+ 0,1
737 Zeitschriften	4,23	109,6	111,7	112,1	+ 2,3	+ 0,4
74 Verbrauchsg. f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit	2,73	107,9	108,6	108,5	+ 0,6	- 0,1
741 Verbrauchsgüter für Foto- und Kinozwecke	0,20	97,5	95,8	96,7	- 0,8	+ 0,9
743 Briefpapier,Ans.karten, Schreib-,Mal-u.Zeichenpap.	0,68	119,4	121,6	122,8	+ 2,8	+ 1,0
745 Andere Verbrauchsgüter für Schreib- und Büro Zwecke	0,30	114,0	113,8	114,1	+ 0,1	+ 0,3
749 Andere Verbrauchsgüter f. Bild., Unterh.,Freiz.	1,55	103,0	103,6	102,7	- 0,3	- 0,9
75 Unterrichtsleistungen (ohne Fahrschule)	4,81	223,6	245,9	247,6	+ 10,7	+ 0,7
751 Dienstleistungen der Kindergärten, -horte u.ä.	4,13	236,4	253,1	253,1	+ 7,1	-
759 Andere Unterrichtsleistungen	0,68	145,8	202,4	214,3	+ 47,0	+ 5,9
76 Dienstl. für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	20,59	125,6	136,8	137,4	+ 9,4	+ 0,4
761 Besuch von Theater-, Kino- u. Sportveranstaltungen	6,31	135,4	152,8	154,8	+ 14,3	+ 1,3
765 Rundfunk- und Fernsehgebühren	8,17	129,6	141,0	141,0	+ 8,8	-
769 Andere Dienstl. für Bildung, Unterhaltung,Freizeit	6,11	109,9	114,6	114,6	+ 4,3	-
77 Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	11,67	117,9	116,6	119,0	+ 0,9	+ 2,1
771 Schnittblumen und Topfpflanzen	6,40	122,7	119,9	124,0	+ 1,1	+ 3,4
773 Lebende Pflanzen (einschl. Samen, aber o.Topfpfl.)	1,16	136,1	137,5	137,5	+ 1,0	-
775 Gartengeräte u.a.Gebrauchsgüter für die Gartenpfl.	3,42	105,1	105,5	105,9	+ 0,8	+ 0,4
777 Andere Verbrauchsgüter für die Gartenpflege	0,69	105,5	105,9	106,1	+ 0,6	+ 0,2

Noch: 8. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte
nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppen	Wägungs- anteil am Gesamtindex	1993	1994		Veränderung gegenüber	
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 1993	Nov. 1994
	Promille	2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100			um Prozent	
78 Güter für die Tierhaltung	0,97	107,7	108,9	109,1	+ 1,3	+ 0,2
781 Lebende Tiere	0,44	111,9	114,3	114,3	+ 2,1	-
783 Gebrauchsgüter für die Tierhaltung	0,07	109,4	109,4	109,4	-	-
785 Verbrauchsgüter für die Tierhaltung	0,37	103,4	103,6	104,0	+ 0,6	+ 0,4
787 Dienstleistungen von Tierärzten, Tierpflegern u.a.	0,09	103,7	103,7	104,2	+ 0,5	+ 0,5
79 Fremde Installat. u. Reparaturen an Gebrauchsgütern	1,96	250,5	255,3	255,3	+ 1,9	-
795 Fremde Rep. an Gebrauchsg. f.Bild.,Unterh.,Freiz.	1,96	250,5	255,3	255,3	+ 1,9	-
8 Güter f. d. pers. Ausst., Dienstl. d. Beherberggew	62,56	142,9	151,0	151,0	+ 5,7	-
81 Güter für die persönliche Ausstattung	9,97	106,3	107,8	107,8	+ 1,4	-
811 Uhren	1,76	101,1	103,4	103,1	+ 2,0	- 0,3
812 Schmuck	2,80	110,9	112,6	112,6	+ 1,5	-
814 Raucherartikel	1,27	102,7	102,3	102,2	- 0,5	- 0,1
817 Andere Leder- und Täschnerwaren	3,47	106,4	107,9	108,1	+ 1,6	+ 0,2
819 Andere Güter für die persönliche Ausstattung	0,67	106,8	108,3	108,4	+ 1,5	+ 0,1
82 Begräbnisartikel	0,11	132,3	132,3	132,3	-	-
821 Blumen, Kränze (einschl. Zustellung)	0,11	132,3	132,3	132,3	-	-
83 Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	1,47	135,9	140,0	140,0	+ 3,0	-
831 Übernacht.in Hotels, Gasth., Pensionen, Privatqu.	0,83	134,7	135,2	135,2	+ 0,4	-
833 Übern. in Ferien- u. Erholungsh.(a.Jugendherb.)	0,12	126,2	139,1	139,1	+ 10,2	-
835 Miete für Ferienwohnungen, -häuser u.ä.	0,26	108,5	107,1	107,1	- 1,3	-
837 Zelt- und Campingplatzgebühren	0,26	171,4	188,7	188,7	+ 10,1	-
85 Pauschalreisen	20,73	110,2	109,7	109,7	- 0,5	-
851 Flugreisen	4,15	107,8	107,8	107,8	-	-
853 Schiffsreisen	2,07	115,3	109,8	109,8	- 4,8	-
855 Bahn- und Busreisen	14,51	110,2	110,2	110,2	-	-
87 Dienstleist. der Kreditinstitute u. Versicherungen	19,69	210,9	234,9	234,9	+ 11,4	-
871 Dienstleistungen der Kreditinstitute	0,16	140,8	148,8	148,8	+ 5,7	-
875 Dienstleistungen der Versicherungen	19,53	211,5	235,6	235,6	+ 11,4	-
89 Dienstleistungen und Reparaturen sonstiger Art	10,59	115,9	118,6	118,6	+ 2,3	-
891 Dienstleistungen sonstiger Art	1,89	145,0	146,6	146,6	+ 1,1	-
895 Fremde Reparaturen an Gütern für die pers.Ausstatt	0,50	121,8	138,9	138,9	+ 14,0	-
899 KFZ-Steuer und sonstige Gebühren	8,20	108,8	110,9	110,9	+ 1,9	-

9. Entwicklung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer in der Industrie*)
und im Dienstleistungsbereich**)

Jahr ¹⁾	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst		
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Index 1991 = 100
	DM	um Prozent	

Arbeitnehmer insgesamt

1991 D	1 973	100	100
1992 D	2 635	133,6	133,6
1993 D	3 093	117,4	156,8
1994 D	3 356	108,5	170,1

Arbeiter

1991 D	1 955	100	100
1992 D	2 566	131,3	131,3
1993 D	2 987	116,4	152,8
1994 D	3 171	106,2	162,2

Angestellte

1991 D	2 071	100	100
1992 D	2 860	138,1	138,1
1993 D	3 392	118,6	163,8
1994 D	3 803	112,1	183,6

*) einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

**) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

1) Durchschnittsangaben aus vier Erhebungszeiträumen

